

WDR

FUNKHAUS  
ORCHESTER

»OB BLOND,  
OB BRAUN...«

SA 26. NOVEMBER 2016  
UNTERHALTUNG SINFONISCH – ABO 2

GROSSE KUNST.  
GROSSE UNTERHALTUNG!

SA 26 11 16

# »OB BLOND, OB BRAUN ...«

UNTERHALTUNG SINFONISCH – ABO 2  
20.00 UHR, KÖLN  
FUNKHAUS WALLRAFPLATZ

## Carl Maria von Weber

aus »Abu Hassan«: Overture

## Friedrich von Flotow

aus »Martha«: »Ach, so fromm«

## Otto Nicolai

aus »Die lustigen Weiber von Windsor«:

»Horch, die Lerche singt im Hain«

Mondchor »O süßer Mond«

## Albert Lortzing

aus »Zar und Zimmermann«: »Holzschuhtanz«

## Adolphe Adam

aus »Der Postillon von Lonjumeau«:

»Freunde, vernehmet die Geschichte«

## Karl Goldmark

aus »Die Königin von Saba: Arie »Magische Töne«

## François-Adrien Boieldieu

aus »Die weiße Dame«: »Komm', o holde Dame!«

PAUSE

## SENDETERMINE

WDR 4 SA 21. JANUAR 2017, 20.04 UHR

WDR 3 FR 24. FEBRUAR 2017, 13.04 UHR

## Daniel Behle

»Köln«

## Franz Lehár

»Zwanzinette« nach Motiven der Operette »Eva«

aus »Giuditta«: »Freunde, das Leben ist lebenswert«

aus »Der Zarewitsch«: Wolgalied

## Emmerich Kálmán

aus der Operette »Das Veilchen vom Montmartre«: »Heut' Nacht hab' ich geträumt von dir«

## Gerhard Winkler

Chianti-Lied GWWV 192

## Robert Stolz

aus »Ich liebe alle Frau'n«:

»Ob blond, ob braun, ich liebe alle Frau'n«

## Agustín Lara

»Granada« (spanische Fantasie)

Daniel Behle Tenor

WDR Rundfunkchor Köln

Robert Blank Einstudierung

WDR Funkhausorchester Köln

Helmut Froschauer Leitung

Daniel Finkernagel Moderation

# WELTSCHMELZ



Jeder, aber auch wirklich jeder deutschsprachige Tenor im lyrischen Fach muss sich an ihm messen – an dem großen Fritz Wunderlich. Ein Sänger, der in den 1950er- und 1960er-Jahren nicht nur technisch durch einen natürlich wirkenden Stimmsitz und die perfekte Beherrschung seines Stimmapparats überzeugte. Fritz Wunderlich sang Operettenszenen mit charmant-schwerelosem Leichtsin. Er gab Liedern, die als sentimental in Misskredit geraten waren, die Anmut echten Gefühls zurück. Er schmetterte Effektnummern mit einer Verve, als sei er Italiener. Wer einmal Wunderlichs Timbre, seine schier unbegrenzt belastbare Stimme voller Schmelz, Fülle und Strahlkraft gehört hat, kann sie nie wieder vergessen, heißt es.

Am 17. September 1966 stirbt der erst 35-jährige Tenor nach einem unglücklichen Treppensturz. Doch als Klangideal lebt Wunderlich weiter – so auch in Stimme und Herz von Daniel Behle. Der gut 50 Jahre später Geborene wird von der Presse bereits als »neuer Fritz Wunderlich« gefeiert. Und tatsächlich charakterisieren beide Stimmen ein sehr individuelles Timbre, ein nahtloser Übergang von Kopf- und Bruststimme sowie eine weitere besondere Eigenschaft: »Wenn man Leute heute erreichen will, muss man authentisch sein«, sagt Behle. Dass die Zeit egozentrischer Scala-Stars, die mit ausgebreiteten Armen an der Rampe stehen, vorbei ist, kommt dem nachdenklichen, lyrischen und natürlichen Sänger da nur entgegen.

Daniel Behle stellt Ihnen heute Abend einen farbenfrohen Strauß zusammen mit den erfolgreichsten Opernhits und Evergreens aus Fritz Wunderlichs Karriere. Es ist eine Hommage an sein Idol. Doch auch wenn Wunderlichs Einspielungen Behle stark beeinflusst haben, kopiert er sein Vorbild nicht nur, sondern sucht stets eigene Interpretationswege.

Im September 1966 gab Fritz Wunderlich in Edinburgh sein letztes Konzert. Ohrenzeugen berichten, sie waren »so beeindruckt und zugleich aufgewühlt, dass wir auf dem Heimweg in eine nahe gelegene Kirche gingen, um uns zu beruhigen«. Was Wunderlich konnte, wird auch Behle nachgesagt. Falls Sie nach dem heutigen Konzert ebenfalls Einkehr suchen sollten, sind sowohl Dom als auch Brauhaus ja zum Glück nicht weit.

Miriam Zeh

## DANIEL BEHLE

- \ als Tenor vielseitig tätig im Bereich Konzert, Lied und Oper
- \ Repertoire: von barockem, klassischem und romantischem Repertoire bis hin zu Kompositionen des 20. und 21. Jahrhunderts
- \ Konzerte u. a. mit Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, der NDR Elbphilharmonie, der Tschechischen Philharmonie, den Hamburger Symphonikern und mit Dirigenten wie Kent Nagano, Christoph Eschenbach und Marek Janowski

## WDR RUNDFUNKCHOR KÖLN

- \ Profi-Chor vermittelt bewegende Chor-erlebnisse
- \ »Stimme der Orchester« in NRW, live vor Ort, im Radio und im Fernsehen
- \ singt mit den renommiertesten Solisten, Orchestern und Dirigenten
- \ Chefdirigent seit 2014/15: Stefan Parkman

## ROBERT BLANK

- \ Chorleiter des WDR Rundfunkchores seit 2013/2014

## WDR FUNKHAUSORCHESTER KÖLN

- \ leidenschaftliche Grenzüberschreiter im Bereich Musical, Operette, unterhaltende Musik, Film- und Computerspielemusik
- \ Botschafter für große Unterhaltung in ganz NRW und bei Musikfestspielen
- \ präsent im Radio und Partner für große Fernsehprojekte und -events

## HELMUT FROSCHAUER

- \ Ausbildung bei den Wiener Sängerknaben, Studium an der Wiener Musikakademie in Klavier, Horn, Komposition und Dirigieren (bei Prof. Swarowsky)
- \ bis 1965 Kapellmeister der Wiener Sängerknaben, mit ihnen Tourneen durch die ganze Welt

- \ als Mitarbeiter von Herbert von Karajan Mitorganisation zahlreicher Konzerte, Schallplattenaufnahmen und Fernsehaufzeichnungen bei den Salzburger Festspielen, den Berliner und den Wiener Festwochen
- \ 1992 bis 1997 Chordirektor des Westdeutschen Rundfunks
- \ 1997 bis 2003 Chefdirigent des WDR Rundfunkorchesters Köln
- \ seit Juli 2003 Ehrendirigent des WDR Funkhausorchesters Köln

## DANIEL FINKERNAGEL

- \ Studium der Musik und Musikwissenschaften, Literatur und Kunstgeschichte in Paris, »Kultur- und Medienmanagement« an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin
- \ freier Moderator, Regisseur, Coach und Kurator für Bühne, Medien und andere Kulturinstitutionen

## IMPRESSUM

---

### Herausgeber

Westdeutscher Rundfunk Köln  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
Marketing

### Redaktion

Patricia Just, Markenführung Klangkörper

### Redaktion und Produktion des Konzerts

Corinna Rottschy, Managerin

## BILDNACHWEIS

---

**Titel:** »Musiker im Funkhaus« © WDR/Overmann

**Seite 3:** »Fritz Wunderlich« © picture alliance

**Stand 11/2016** Änderungen vorbehalten

WDR Funkhausorchester  
Funkhaus Wallrafplatz, 50667 Köln  
wdr-funkhausorchester.de  
Auf WDR 3 und WDR 4

